



## 1. Nachtragsangebot Sanierung Kröpeliner Mühle

|                                               |                             |
|-----------------------------------------------|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i><br>Bürgermeister | <i>Datum:</i><br>12.06.2025 |
| <i>Bearbeitung:</i><br>Thomas Gutteck         | <i>Verfasser:</i>           |

| <i>Beratungsfolge</i>                                                                       | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|--------------|
| Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften<br>(Anhörung)                                     | 24.06.2025                      | Ö            |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Planung,<br>Umwelt und Landschaftsschutz (Anhörung) | 30.06.2025                      | Ö            |
| Stadtvertretung (Entscheidung)                                                              | 10.07.2025                      | Ö            |

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Auftragsvergabe an die Fa. Zimmerei Mirko Fedtke GmbH gemäß 1. Nachtragsangebot in Höhe von 88.381,30 EUR zur Sanierung und Erneuerung des Mühlenkopfes der Kröpeliner Mühle.

Die Deckung erfolgt aus der Reduzierung anderer Haushaltansätze im Budget Bauamt.

### Sachverhalt

Mit Beschluss Nr. BV/2024/1390 wurde die Fa Zimmerei Fedtke GmbH mit der Sanierung des Windrosenbockes und der oberen Galerie der Kröpeliner Mühle beauftragt.

Im Rahmen der Baumaßnahme wurde festgestellt, dass deutlich mehr, ca. 75 % der alten Dachschindeln ihr Nutzungsende erreicht haben. Aufgrund der Beschichtung der Schindeln war dies vorher in diesem Ausmaß nicht ersichtlich. Die Anarbeitung der Schindeln im Bereich der oberen Galerie ist mit dem Material nicht möglich. Es ist daher empfehlenswert bzw. alternativlos die Schindeln zu erneuern. Eine Erneuerung in Gänze ist empfehlenswert, weil alleine die Nebenkosten bei einem späteren Austausch einzelner Schindeln in einem unverhältnismäßigen Kostenverhältnis stehen würden. Die Firma Fedtke wurde daher gebeten ein Nachtragsangebot zur Erneuerung der Eindeckung der Mühlenkappe abzugeben.

Zur Historie, im Rahmen der letzten umfangreichen Sanierung der Kröpeliner Mühle wurde die Außenhaut der Mühle saniert, die sogenannte Mühlenkappe jedoch nicht angefasst.

Nach Rücksprache mit dem Denkmalschutzamt des Landkreises Rostock sind die Schindeln wieder zu beschichten.

Die Fa. Zimmerei Mirko Fedtke GmbH hat somit ein Nachtragsangebot abgegeben. Im Rahmen einer Bauberatung wurde die aktuelle Bauausführung und das 1.Nachtragsangebot besprochen. Die Gründe für den verzögerten Bauablauf wurden analysiert. Die Firma reduziert daher die Abrechnung der Standzeiten des Gerüsts. In der aktuellen Bauausführung ergibt sich eine Stundeneinsparung von ca. 150 Facharbeiterstunden zur

damaligen Planung (ca 9.817,50 EUR brutto).

Seitens der Verwaltung wird es als sinnvoll erachtet die Eindeckung komplett zu erneuern.

Die Deckung erfolgt, aus der Reduzierung anderer Haushaltsansätze der einzelnen PSK im Budget Bauamt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

#### **Anlage/n**

Keine